

Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd

SG Rönshausen 1947 : TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 II
Samstag, 05.11.2022, 19:00 Uhr

Stelzer tütet den Sieg für die SG Rönshausen 1947 ein

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als André Stelzer nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der SG Rönshausen 1947 im Match der Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:29) hinnehmen musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:4.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Maul / Leisegang lagen gegen Füller / Baier bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Keine Chancen hatten am Nachbartisch Baumgart / Stelzer beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Knuf / Herold. Ohne Mühe gewannen am Nachbartisch Mehler-Kjer / Streck ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Christian Maul bei seinem 3:1 gegen Johannes Füller doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Klaus Leisegang bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen René Knuf. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Keine Chancen ließ indes Günther Baumgart am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Maximilian Mück. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ulrich Herold war für Christian Mehler-Kjer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Punkt erhielt die SG Rönshausen 1947 anschließend, da Winfried Streck sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von André Stelzer dann gegen Sebastian Baier. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der SG Rönshausen 1947 und des TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 II in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Christian Maul, beim 1:3 gegen René Knuf, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Johannes Füller war im Anschluss indessen der Gastgeber Klaus Leisegang, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es dann für Günther Baumgart bei seinem 0:3 gegen Ulrich Herold, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Christian Mehler-Kjer überzeugte im Match gegen Maximilian Mück, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei der 1:3-Niederlage gegen Sebastian Baier hatte Winfried Streck nur im ersten Satz eine Chance. Einen kampflosen Sieg verbuchte dann André Stelzer, da sein Gegner - - nicht antreten konnte. Damit war der 9. Punkt für die SG Rönshausen 1947 im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Rönshausen 1947 nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 II vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2022 gegen den SV Uttrichshausen III ansteht, 0:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Rönshausen 1947 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.11.2022 gegen die SG 1921 Hettenhausen II.

Statistik:

SG Rönshausen 1947

Doppel: Maul / Leisegang 1:0, Baumgart / Stelzer 0:1, Mehler-Kjer / Streck 1:0

Einzel: C. Maul 1:1, K. Leisegang 1:1, G. Baumgart 1:1, C. Mehler-Kjer 1:1, W. Streck 1:1, A. Stelzer 2:0

TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 II

Doppel: Knuf / Herold 1:0, Füller / Baier 0:1

Einzel: R. Knuf 2:0, J. Füller 0:2, U. Herold 2:0, M. Mück 0:2, S. Baier 1:1